

Oldtimer PRAXIS

März
03/2013
€ 2,30

DAS SCHRAUBER-MAGAZIN



› Im Detail: Das Herz von VW Käfer und Bulli

100 Seiten!

Service, Infos, Technik-Tipps für das schönste Hobby der Welt!



Ratgeber Technik

- › Praxis: Scheibenbremsen
- › Know-how: Simmerringe
- › Grundkurs: Karosseriebau

Wahre Größe

- › Wenn's auch etwas mehr Auto sein darf: Lincoln Continental



Patina erwünscht!

› Halbzeitstand: Mercedes Ponton



Freund und Helfer

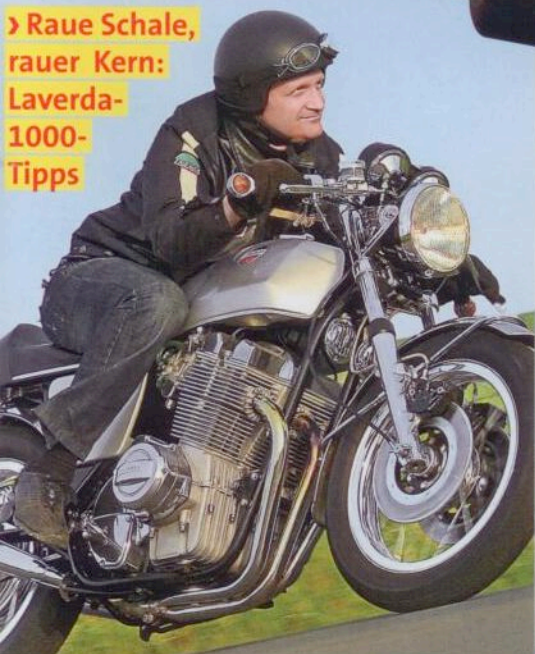
› Flott dabei: R4 „Werkstattwagen“



Szenen einer Ehe

› 36 Jahre mit dem Morris Léon Bollée

› Raue Schale, rauer Kern: Laverda-1000-Tipps



SIEGERTYP DTM-BMW-M3



Zweitakt-Bestseller

› Ein Fall für Kenner: Schrauben an Yamahas RD-LC-Modellen



Seziert:

› Victorias rarer Bergmeister-V2



A	€ 2,50
CH	sfr 4,30
B/NL/L	€ 2,80
E/F/I	€ 3,00
GR	€ 3,30
SLO	€ 3,40
FIN	€ 3,70
DK	dkr 26,00
N	nkr 39,00
S	skr 39,00
CZ	czk 104,00
H	ft 920,00

Fest zupacken

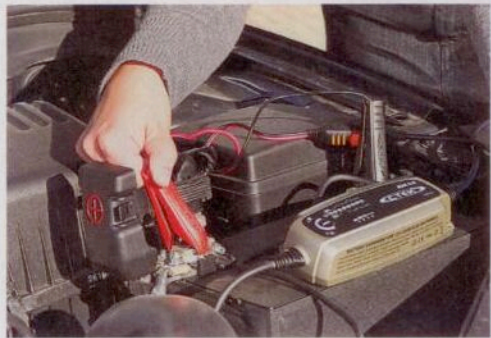
Zangen mit Biss

› Mit der Serie 181 will *Facom* beim einem der wichtigsten Universalwerkzeuge punkten. Die Wasserpumpenzangen bieten unter anderem einen besonders schmalen Drehzapfen und eine sehr fein abgestufte Griffverstellung. Ab 35 Euro, www.facom.de



Akku-Pfleger

Batterielader im Vergleichstest



› Die *GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung* hat Batterielader zu Preisen zwischen 45 und 90 Euro getestet. Sieger wurde das schwedische *CTEK MXS 5.0* (79,95 Euro), das in Deutschland von *Kunzer* vertrieben wird, gefolgt vom *JMP 4000* (69,95 Euro). Die beiden Topgeräte von *CTEK* und *JMP*, aber auch das *cartrend MP 3800* auf Platz 5 eigneten sich am besten für den Langzeitbetrieb am Akku, beispielsweise für das Überwintern von Batterien in Oldtimern. Mehr Info unter www.gtue.de/produkttests

KURZ NOTIERT

Auf dem Sprung...

...in die Youngtimer-Klasse ist offensichtlich nun auch die Jaguar-Baureihe X308. Die 1997 vorgestellte und gut 126.000 mal gebaute Katze erfährt seit neuestem die Zuwendung des Klassik-Teilehändlers *Limora*. Die Briten-Spezialisten bieten in einem neuen kostenlosen Katalog 140 Seiten Ersatz- und Zubehörteile für XJ8 und XJR. Tel.: 02683/7061, www.limora.com



Bosch schult an alten Systemen

Für Besitzer von Young- und Oldtimern sowie Mitarbeiter von Kfz-Werkstätten bietet *Bosch* Trainings zu D-, K/KE- und L-Jetronic sowie Bosch-Zündsystemen an. Ende Februar 2013 beginnt die Reihe in *Bosch Classic Service* Betrieben in Kassel, Leipzig, Nürnberg und Hamburg. Die Teilnahme kostet zwischen 110 und 145 Euro. Info: www.automotive-tradition.de

Ganz voll Fett

Lagerschmierung leicht gemacht



Erstmal Fett in den Topf, dann Kolben, Lager und Druckstempel drauf, feste pressen und schon ist das Lager durchgeschmiert

› Nicht jeder mag es: Neue Wälz- und Rollenlager müssen vor dem Einbau gut durchgefettet werden. Dazu genügt es nicht, von links und rechts mal eben etwas Fett aufzutragen. Wer sichergehen will, massiert den Schmierstoff von einer Seite so lange ein, bis er gegenüber rundherum austritt. Man kann das als kontemplativen Moment betrachten – und dabei vielleicht auf eine Möglichkeit sinnen, die Prozedur abzukürzen. Die gibt es allerdings bereits: zum einen in Form zweier übereinander montierter Trichter auf einer fettspendenden Achse – eine Vorrichtung unbekannter Herkunft, die uns kürzlich in einer Profi-Werkstatt begegnete; zum anderen das hier gezeigte Gerät, das deutlich weiter entwickelt scheint. Wir entdeckten es im Sortiment der Firma *Limora* und waren neugierig, wie es funktioniert. Denkbar simpel jedenfalls: Man fülle Fett in einen Plastikbecher unter einen Kolben. Das geht auch mittels Fettpresse über einen Anschluss an der hohlen Mittelachse des Kolbens. Dieser ist auf der Oberseite trichterförmig und hat in der tiefsten



Schützt das Fett vor Verunreinigung: Der blaue Deckel verschließt die Schmierhilfe nach dem Gebrauch

› PRAXIS TEST
... für Sie ausprobiert!

Zone einen Kranz aus Bohrungen. Das Lager, maximaler Außendurchmesser 89 Millimeter, wird auf den Kolben gelegt und von oben mit einem konischen Druckstempel eingespannt. Mit diesem drücken wir den Kolben hinunter. Dadurch wird das Fett durch die Bohrungen nach oben durch das Lager gepresst. Wir probierten das mit recht zähem Fett aus der winterkalten Garage und mussten wohl deshalb erhebliche Kraft aufwenden – aber es funktionierte. Ein Schönheitsfehler: Wegen zu kurzer Gewinde konnten wir den Druckstempel nicht wie vorgesehen mit der Kolbenachse verschrauben. Sinnvolles Gerät oder überflüssige Spielerei? Das entscheide jeder für sich.

Bezugsquelle

Limora, Tel.: 02683/7061, www.limora.com
Bestell-Nr. 489526, 14,14 Euro

Alles im Griff

Schutz für die Hände in vielen Varianten

› Vor allem unsere Hände sind in der Werkstatt permanent gefährdet. Außer mechanischen Verletzungen können Chemikalien die Haut schädigen. Schutz bieten Arbeitshandschuhe wie die *Showa*-Modelle *OptiGrip 340* und *NBR 380*, die es bei *Mafa* ab 4,10 Euro gibt. Praktisch: Auf der *Mafa*-Internetseite gibt es ein Blatt zum Ausdrucken, mit dem man seine Handschuhgröße bestimmen kann. www.mafa-shop.de

